

# Lagebericht

## zum Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Grödersby

### 1. Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild

- der Vermögenslage,
- der Schuldenlage,
- der Ertragslage und
- der Finanzlage der Gemeinde Grödersby vermitteln.

Der Lagebericht ist auf der Grundlage des § 52 GemHVO-Doppik zu erstellen.

### 2. Vermögenslage

	31.12.2015	31.12.2016
1. Anlagevermögen	545.622,65 €	707.321,82 €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	268.161,43 €	111.783,68 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	206.280,47 €	203.946,71 €
<b>Gesamtvermögen Aktiva</b>	<b>1.020.064,55 €</b>	<b>1.023.052,21 €</b>

Das Anlagevermögen der Gemeinde Grödersby hat sich im Haushaltsjahr 2016 durch den Erwerb von weiteren Aktien der SH Netz AG und Anschaffungen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr um 161.699,17 € erhöht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sich im Vergleich zum Vorjahr verringert, da die Investitionen im Anlagevermögen durch die Finanzmittel (= sonstigen Vermögensgegenstände) finanziert wurden.

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen (= gewährte Zuweisungen) haben sich durch die Abschreibungen verringert.

Insgesamt ist das Gesamtvermögen der Gemeinde Grödersby in 2016 um 2.987,66 € gestiegen.

	31.12.2015	31.12.2016
1.1. Allgemeine Rücklage	510.535,74 €	510.535,74 €
1.3. Ergebnismrücklage	86.153,55 €	75.685,90 €
1.4. vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
1.5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-10.467,65 €	16.621,78 €
<b>Eigenkapital Passiva</b>	<b>586.221,64 €</b>	<b>602.843,42 €</b>

Der Stand der Allgemeinen Rücklage ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Ergebnismrücklage hat sich durch den Jahresfehlbetrag 2015 um 10.467,65 € verringert.

Das Jahresergebnis 2016 ergibt einen Überschuss von 16.621,78 €. Das Eigenkapital erhöht sich um diesen Betrag. Der Haushalt 2016 war bei der Aufstellung mit einem Fehlbetrag von 22.500 € geplant worden.

### 4. Schuldenlage

Die Gemeinde Grödersby hat bisher keine Schulden.

## 5. Ertragslage

	Ist-Ergebnis 2015 in €	geplanter Ansatz in €	Fortgeschriebener Ansatz in €	Ist-Ergebnis 2016 in €	Differenz in €
Steuern und ähnliche Abgaben	180.966,51	189.300,00	189.300,00	223.050,76	
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	58.040,95	46.100,00	46.100,00	45.250,88	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.210,48	39.300,00	39.300,00	41.375,97	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.058,12	2.000,00	2.000,00	2.063,13	
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.010,21	0,00	0,00	12.831,63	
Sonstige ordentliche Erträge	7.004,08	7.600,00	7.600,00	7.213,68	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>293.290,35</b>	<b>284.300,00</b>	<b>284.300,00</b>	<b>331.786,05</b>	<b>47.486,05</b>
Personalaufwendungen	1.281,64	1.300,00	1.300,00	1.198,88	
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16.835,49	29.000,00	29.100,00	21.273,35	
Bilanzielle Abschreibungen	31.369,80	30.500,00	30.500,00	37.032,71	
Transferaufwendungen	233.786,21	224.100,00	228.100,00	242.373,27	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.948,74	24.900,00	26.400,00	31.140,79	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>311.221,88</b>	<b>309.800,00</b>	<b>315.400,00</b>	<b>333.019,00</b>	<b>17.619,00</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.931,53</b>	<b>-25.500,00</b>	<b>-31.100,00</b>	<b>-1.232,95</b>	<b>29.867,05</b>
Finanzerträge	7.497,88	3.100,00	3.100,00	17.854,73	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34,00	100,00	100,00	0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>7.463,88</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>17.854,73</b>	<b>14.854,73</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.467,65</b>	<b>-22.500,00</b>	<b>-28.100,00</b>	<b>16.621,75</b>	<b>44.721,78</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-10.467,65</b>	<b>-22.500,00</b>	<b>-28.100,00</b>	<b>16.621,78</b>	<b>44.721,78</b>

Der geplante Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt von 22.500 € hatte sich durch die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen auf 28.100 € erhöht.

Die Erträge aus der Gewerbesteuer und auch der Zweitwohnungssteuer fielen jedoch höher aus als geplant und Kostenerstattungen im Produkt Tageseinrichtungen für Kinder waren bei der Planung gar nicht vorgesehen. Außerdem hat die Gemeinde Grödersby durch den Neukauf von weiteren Aktien der SH-Netz AG, zusätzlich zu der dadurch erhöhten garantierten Dividende, im Jahr 2016 zwei variable Gewinnausschüttungen erhalten.

Daher konnte der Ergebnisplan mit einem Überschuss in Höhe von 16.621,78 € abgeschlossen werden.

Bei den Aufwendungen wurde der Überschuss bei dem Produkt Abwasserbeseitigung (7.925,69 €) dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt.

## 6. Finanzlage

<b>Anfangsbestand Finanzmittel am 01.01.2016</b>		<b>260.674,55 €</b>
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	313.023,40 €	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	295.429,09 €	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		17.594,31 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.819,45 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	193.300,66 €	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-190.481,21 €
<b>Endbestand Finanzmittel am 31.12.2016</b>		<b>87.787,65 €</b>

Der Finanzmittelbestand hat sich im Haushaltsjahr 2016 durch die Investitionen um 172.886,90 € verringert.

## 7. Analyse der Haushaltswirtschaft

Die Gemeinde Grödersby konnte das Haushaltsjahr 2016 durch die erhöhten Erträge im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 16.621,78 € abschließen.

Nach der mittelfristigen Finanzplanung wird jedoch für die folgenden Haushaltsjahre noch mit Fehlbeträgen gerechnet. Bei den großen Aufwendungspositionen Schulkostenbeiträge und Zuschüsse für Kindergärten sind keine Einsparungen möglich. Es ergeben sich für die Jahre 2017 bis 2020 Jahresfehlbeträge von insgesamt 68.500 €. Da zusätzlich auch die liquiden Mittel voraussichtlich in diesen Jahren um 77.700 € abnehmen werden, müssen weitere Konsolidierungsmaßnahmen, z.B. Erhöhung der Hebesätze für die Realsteuern, ergriffen werden.

Außerdem ist für das Jahr 2018 die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges geplant. Die Kosten belaufen sich hierfür auf ca. 105.000 €. Auch wenn mit einem Zuschuss aus Mitteln der Feuerschutzsteuer in Höhe von ca. 30.000 € zu rechnen ist, wird hierfür eine Kreditaufnahme notwendig sein. Sollten die Feuerwehren Grödersby und Arnis nicht fusionieren, muss die Gemeinde Grödersby außerdem alleine in ein neues Feuerwehrgerätehaus investieren.

Grödersby, den 11.05.2017

  
Andresen  
Bürgermeister